



So sah der Chor, der am Samstag auftreten wird, vor sechs Jahren beim Abschiedskonzert von Wolfgang Schmid (er dirigierte damals) aus. Seinerzeit sangen auch Eltern und Lehrer mit. Am Samstag treffen sich viele der ehemaligen ASG-Schüler wieder. Im Vordergrund sitzt die damalige ASG-Big-Band. Auch von ihnen kommen viele am Samstag zum Konzert. *Archivfoto*

Aus allen Ecken der Welt zurück auf Bühne

Konzert 100 ehemalige Chorsänger und Musiker des Albert-Schweitzer-Gymnasiums kommen am Samstag zu einem außergewöhnlichen Konzert zusammen. *Von Ute Schäfer*

Wolfgang Schmid sitzt derzeit ununterbrochen am Computer und verschickt E-Mails in alle Welt. Warum? Weil er ein Konzert vorbereitet. Und dass er dabei nicht am Dirigentenpult vor seinem Chor steht und probt, hat einen guten Grund: Denn diesen Chor gibt es noch nicht. Und es gab ihn auch noch nie. Jedenfalls nicht in der Zusammensetzung, die jetzt geplant ist.

Denn Wolfgang Schmid, ehemaliger Leiter des Chors am Albert-Schweitzer-Gymnasiums in Crailsheim, plant ein Konzert aller seiner Ehemaligen am kommenden Samstag in der Hirtenwiesenhalle in Crailsheim. Und die sind mittlerweile in der ganzen Welt verstreut.

Viele reisen erst am Wochenende an. Manche, wie etwa Magdalene Wolfarth, auch erst am Samstag. Sie hat als Pianistin am Freitagabend selbst noch ein Konzert zu absolvieren. Und damit trotzdem alles gut klappt, sitzt Wolfgang Schmid eben am Computer und organisiert von hier aus die Veranstaltung, verschickt digitale Noten und MP3-Dateien.

300 Adressen hat er in seinem E-Mail-Verteiler – allesamt Musiker oder Chorsänger, die er in sei-

ner Zeit als Musiklehrer am Albert-Schweitzer-Gymnasium betreut hat. Den Chor zum Beispiel hatte er 18 Jahre lang bis 2011 geleitet.

Dass es jetzt zu diesem Abend kommt, ist seinem Abschiedskonzert 2011 geschuldet. Schon damals kamen viele ehemalige Sänger, um noch einmal mit ihm zu

” Von 300 ehemaligen Schülern haben sich 150 bei Wolfgang Schmid gemeldet.

singen. Schon damals waren alle begeistert. „Deshalb hab ich versprochen, zu meinem 70. Geburtstag noch einmal ein Konzert zu organisieren“, sagt Wolfgang Schmid, der diesen runden Geburtstag heuer gefeiert hat. „Das Versprechen will ich nun halten.“

Wolfgang Schmid freut sich über die vielen Kontakte mit seinen ehemaligen Schülern. Der Aufwand lohnt sich: Von den 300 angeschriebenen ehemaligen Schülern haben sich 150 bei ihm gemeldet. Davon kann ein Drittel nicht kommen. „Viele sind im

Ausland, schreiben gerade ihre Master-Arbeit oder haben kleine Kinder“, berichtet Schmid. „Dann kann man sich natürlich schwer für ein Wochenende loseisen.“

Doch sage und schreibe rund 100 kommen – ein Drittel aller seiner Chorschüler überhaupt. Das ist eine Menge. „Und das freut mich sehr. Aber die Schüler freuen sich auch.“ Denn für einen Abend werden sie in Erinnerungen schwelgen können. Deshalb werden sie auch nur die Lieder singen, die sie alle schon einmal zusammen intoniert haben. „Like an eagle“, zum Beispiel: „Für die Chorsänger ist das etwas ganz Besonderes.“

Und natürlich: Ganz ohne Probe wird und soll es nicht gehen. Am Samstag kommen Chor und Musiker schon tagsüber zusammen. „Das wird ein langer Tag“, sagt Wolfgang Schmid. „Aber auch ein schöner ...“

Info Am Samstag, 25. November, um 19 Uhr tritt der Ehemaligenchor des ASG in der Hirtenwiesenhalle in Crailsheim auf. Mit von der Partie sind Musiker der ehemaligen Big Band, die zusammen mit der aktuellen Formation auftreten. Auf der Bühne steht auch der sogenannte „Kleine Chor“ des ASG mit Fünft- und Sechstklässlern.